

Samstag, 20. Februar 2016

Bayerische Hallenmeisterschaft der U15-Junioren: FC Augsburg verteidigt Titel beim E.ON Cup

Die U15-Junioren des FC Augsburg haben beim E.ON Cup 2016 ihren Titel verteidigt und sind erneut Bayerischer Hallenmeister. In einem dramatischen Finale besiegte der FCA-Nachwuchs den TSV 1860 München nach zuvor torlosen zwölf Minuten mit 5:4 im Sechsmeterschießen. Vor über 500 Zuschauern in Odelzhausen war Michael Loroff der Matchwinner. Erst parierte der Augsburger Torhüter den Versuch von Löwen-Keeper Ludwig Zech, dann verwandelte er den entscheidenden Sechsmeter zum 5:4-Endstand. Den dritten Platz holte sich der SSV Jahn Regensburg durch einen 2:1-Erfolg über Vorjahresfinalist FC Ingolstadt 04.

„Ich war überrascht, wie toll die Mannschaft heute Futsal gespielt hat. Nach dem Punktspiel in der Regionalliga Süd haben wir schwer ins Turnier gefunden, uns aber stetig gesteigert und am Ende verdient gewonnen“, freute sich Augsburgs Trainer Andreas Haidl. In der Gruppenphase hatten die Fuggerstädter gegen den Junglöwen noch das Nachsehen (1:2) und zudem überraschend auch mit 0:1 gegen die JFG 3 Schlösser-Eck verloren. Als Bayerischer Hallenmeister qualifiziert sich der FC Augsburg für die Süddeutsche Futsal-Meisterschaft am 5. März in Königstein.

„Wir haben heute die Crème-de-la-Crème des bayerischen U15-Fußballs in Bayern gesehen. Das war Futsal auf höchstem Niveau, getragen von einer tollen Stimmung in der Halle“, zog Karl-Heinz Wilhelm, Jugendleiter des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV), ein positives Fazit. Fabian Lang von Sponsor E.ON Energie Deutschland GmbH sagte: „Mein großer Dank gilt dem Ausrichter JFG Kickers Dachau Land West und allen ehrenamtlichen Helfern, die zu diesem erfolgreichen Turnier beigetragen haben.“

Endstand E.ON Cup der U15-Junioren:

1. FC Augsburg
2. TSV 1860 München
3. SSV Jahn Regensburg
4. FC Ingolstadt 04
5. JFG 3-Schlösser-Eck
6. 1. FC Nürnberg
7. SpVgg Greuther Fürth
8. SG Quelle Fürth
9. SpVgg GW Deggendorf
10. Würzburger FV
11. FC Memmingen
12. FC Eintracht Bamberg